

Praktische Infos

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist **kostenlos**.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um **Anmeldung** bis zum 20. April 2025:
<https://regio-v.t-point.eu/e/112/naturnahe-gruenflaechengestaltung>.

Die Veranstaltungszeit ist auf die **Anreise** mit dem öffentlichen Verkehr abgestimmt.
Haltestelle Landbus: "St. Gerold Gemeindeamt". Von der Bushaltestelle sind es ca. 7 Minuten Fußweg (550 Meter).

13:40 Fontanella Dorfzentrum – 14:04 St. Gerold Gemeindeamt

13:38 Thüringen Busplatz – 13:54 St. Gerold Gemeindeamt

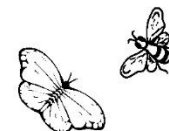
17:59 St. Gerold Gemeindeamt – 18:22 Fontanella Dorfzentrum

17:34 St. Gerold Gemeindeamt – 17:50 Thüringen Busplatz

17:34 St. Gerold Gemeindeamt, umst. in Thüringen in Landbus 575 – 18:21 Raggal

Für Ihren persönlichen Fahrplan: www.vmobil.at

Zukunfts grün Spiel ohne Grenzen!



GE_NOW
Jetzt
aktiv für Klima & Natur

NATURNAHE GRÜNFLÄCHENGESTALTUNG FÜR BETRIEBE UND GEMEINDEN

Auftaktveranstaltung zur Challenge
„Ferien für den Rasenmäher“ mit Führung und Vorträgen

29.04.2025
14.00 - 17.15 UHR
PROPSTEI
ST.GEROLD
UND ONLINE



Melde dich **HIER** an!



© Propsteigarten, Propstei St. Gerold
© Naturnahe Straßenbegrünung, MG Rankweil-Oswald

Mehr zum Projekt:
www.regio-v.at/genow
Folge uns auf Facebook
und Instagram!

Interreg
Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein



Kofinanziert
von der
Europäischen
Union



Vorarlberg
unser Land

Naturnahe Grünflächengestaltung für Betriebe und Gemeinden

Auftaktveranstaltung Di, 29.4.2025, 14:00 – 17:15 Uhr,
Propstei St. Gerold, Pater-Nathanael-Weg 29

Im Siedlungsraum sind Grünflächen wichtige Naturelemente. Mit einfachen Mitteln können sie so gestaltet werden, dass sie auch für wildlebende Tiere und Pflanzen einen Mehrwert bieten. Wir laden Sie ein, bei einer Führung und zwei Vorträgen anhand von erfolgreichen Beispielen zu entdecken, wie Betriebe und Gemeinden ihre Grünflächen naturnah gestalten können. Die Teilnahme an den Vorträgen ist auch online möglich.

Die Führung zu Beginn der Veranstaltung stellt die neu gestalteten Außenanlagen der Propstei vor. Der Garten beeindruckt durch seine Vielfalt und lädt zum Verweilen und Naschen ein. Der Friedhof ist kein gewöhnlicher Gemeindefriedhof, sondern einheitlich nach einem speziellen Konzept gestaltet.

Im ersten Vortrag vertieft Sandra Stemmer, wie die Propstei gemäß der Umweltzyklika „Laudato si“ von Papst Franziskus zum Klima- und Biodiversitätsschutz beiträgt. Sie stellt sowohl die Herausforderungen als auch die gefundenen Lösungen vor.

Die Gemeinde Rankweil gilt als Vorreiterin für die naturnahe Gestaltung ihrer Flächen. Im zweiten Vortrag stellt die Umwelt- und Klimabeauftragte der Gemeinde, Katrin Ehrenbrandtner, anhand von praxisbezogenen Beispielen die Maßnahmen der Gemeinde vor. Der Mehrwert für die Gemeinde steht dabei im Vordergrund.

Challenge „Ferien für den Rasenmäher“

Die Veranstaltung ist der Auftakt zur Challenge „Ferien für den Rasenmäher“, die im Rahmen des grenzüberschreitenden Projekts GE_NOW und in Kooperation mit dem Interreg-Projekt „Zukunftsgrün“ vom 1. bis 31. Mai 2025 läuft. Ziel der Challenge ist es, dass Rasenbesitzer:innen im ganzen Mai ihren Rasen (oder Teile davon) nicht mähen, als Beitrag zum Biodiversitäts- und Klimaschutz. Teilnehmen können Haushalte, Betriebe und Gemeinden aus den Regionen Brandnertal, Großes Walsertal, Klostertal-Arlberg, Montafon, Prättigau/Davos und Walgau sowie Haushalte und Betriebe aus 13 teilnehmenden Gemeinden des Projekts „Zukunftsgrün“. Personen aus allen anderen Gemeinden und Regionen sind herzlich eingeladen, an der Challenge teilzunehmen. Die Natur gewinnt dadurch auf jeden Fall!

Zielgruppen

Die Veranstaltung richtet sich an:

- **Gemeinden**, die zur Challenge angemeldet sind und weitere interessierte Gemeinden (z.B. Bauhofmitarbeitende, Verantwortliche aus der Gemeindeverwaltung für Grünflächen, Ausschussmitglieder, Bürgermeister:innen)
- **Betriebe**, die zur Challenge angemeldet sind und weitere interessierte Betriebe (z.B. Geschäftsleitungen, Gartenpersonal)
- **Privatpersonen**, die zur Challenge angemeldet sind und **alle Interessierten**.

Programm

- 14:00 **Begrüßung und Einführung im Kirchenraum der Propstei**
Ingo Türtscher, Biosphärenpark Gr. Walsertal
- 14:10 **Führung durch die Außenanlage der Propstei**
David Ganahl, Propstei St. Gerold
- 14.50 Pause mit Tee, Kaffee und Kuchen im Foyer des Wyberhus
- 15:15 Für Online-Teilnehmende: Öffnung des Zoom-Raums
<https://us02web.zoom.us/j/84613053632?pwd=IUEq4RJDEVsofwxiUhpP-bfZOE34MvR.1>
- 15:30 Begrüßung der Online-Teilnehmenden
Kurzvorstellung der Challenge „Ferien für den Rasenmäher“ und Vorstellung der Vortragenden
Ingo Türtscher und Monika Bischof, Biosphärenpark Gr. Walsertal, Seminarraum Wyberhus und online
- 15:45 **Vortrag: Das Garten- und Nachhaltigkeitskonzept der Propstei**
Sandra Stemmer, Propstei St. Gerold
- 16:25 **Vortrag: Naturnahe Gestaltung öffentlicher Grünflächen in Rankweil**
Katrin Ehrenbrandtner, Gemeinde Rankweil
- 17:15 Ende der Veranstaltung

Projekt GE_NOW: https://www.regio-v.at/projekte/ge_now

Projekt „Zukunftsgrün“: <https://zukunftsgruen.org>